



KREUZWEG

DIÖZESE EICHSTÄTT 2022

Liebe Schwestern und Brüder,

wir sind hier zusammengekommen, um miteinander betend den Kreuzweg unseres Herrn Jesus zu begehen.

Wir beten in diesem Kreuzweg für alle Menschen unserer Kirche, die durch sexuellen oder/und geistlichen Missbrauch Schaden an Leib und Seele erlitten haben. Sie sind es, denen jetzt unsere Herzen und Gedanken gelten.

Unser Kreuzweg steht unter dem Thema: Erbarme dich, Herr!



Auf unserem Kreuzweg begegnen wir in 14 Stationen ganz unterschiedlichen Personengruppen.

Da ist Jesus selber, der das schwere Kreuz trägt bis zum Tod.

Da sind die Verantwortlichen des Prozesses um Jesus, den Verurteilten.

Da sind die Soldaten, die das Urteil ausführen.

Da sind die Menschen am Wegrand, die weinenden Frauen, Veronika, die Jesus das Schweiß Tuch reicht und Simon von Cyrene, der hilft, das Kreuz zu tragen.

Ihnen allen gilt das Erbarmen Gottes. In der Schrift heißt es: *Gott lässt seine Sonne aufgehen über Gute und Böse und lässt es regnen über Gerechte und Ungerechte (Mt 5,45).*

Diese Sonne und dieser Regen kommen aus dem Erbarmen Gottes.

Zuallererst erbarmt sich Gott derer, die direkt vom sexuellen oder/und geistlichen Missbrauch betroffen sind.

Gott erbarmt sich aber auch derer, die Täter geworden sind und so Menschen unendliches Leid zugefügt haben.

Gott erbarmt sich derer, die Verantwortung in unserer Kirche tragen, die den Missbrauch vertuscht oder ihn verleugnet haben.

Und Gott erbarmt sich derer, die zugeschaut haben, ohnmächtig oder hilflos. Er erbarmt sich derer, denen die eigene Situation wichtiger war als die Situation der Betroffenen.

Für die einen mag das Erbarmen Gottes ein letzter Anker der Hoffnung sein, für andere ist das Erbarmen Gottes eine Quelle der Beschämung und für wieder andere spielt das Erbarmen Gottes gar keine Rolle.

Reihen wir uns ein in diese Schar ganz unterschiedlicher Personen,
 jeder und jede von uns in der Art und Weise, wie es jetzt möglich ist.
 Und nehmen wir in diesen Kreuzweg auch die Menschen in der Ukraine mit.
 Auch dort gibt es im Krieg Verantwortliche, Täter und Leidtragende.
 Auch für sie gilt wie für uns alle:
 Gottes Erbarmen gilt allen Menschen JETZT und immer.

Heiliger Gott!
 Heiliger, starker Gott!
 Heiliger, unsterblicher Gott!

A Erbarme dich unser

Lied GL 277, 1-2

1 Aus tie - fer Not schrei ich zu dir, Herr
 dein gnä - dig Ohr neig her zu mir und

Gott, er - hör mein Ru - fen;
 mei - ner Bitt es öff - ne; denn so

du willst das se - hen an, was Sünd und Un - recht

ist ge - tan, wer kann, Herr, vor dir blei - ben?

2 Darum auf Gott will hoffen ich, / auf mein Verdienst
 nicht bauen. / Auf ihn will ich verlassen mich / und seiner
 Güte trauen, / die mir zusagt sein wertest Wort. / Das ist
 mein Trost und treuer Hort; / des will ich allzeit harren.

1. STATION Jesus wird zum Tode verurteilt

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L *Es war am Rüsttag des Paschafestes, ungefähr um die sechste Stunde. Pilatus sagte zu den Juden: Da ist euer König! Sie aber schrien: Weg mit ihm, kreuzige ihn! Pilatus aber sagte zu ihnen: Euren König soll ich kreuzigen? Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König außer dem Kaiser. Da lieferte er ihnen Jesus aus, damit er gekreuzigt würde. (Joh 19,14-16)*



MEDITATION

Verantwortungsträger unserer Kirche haben das Leid der Missbrauchsopfer nicht ernst genommen oder nicht gehört. Dadurch haben sie die Betroffenen den Tätern ausgeliefert. Sie haben ihr Urteil gesprochen über die Unschuldigen.

STILLE

- V Herr Jesus, wie Pilatus stehen die Verantwortlichen der Kirche vor dir. Wir bitten dich:
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

Kv Be - keh - re uns, ver - gib die Sün - de,
schen - ke, Herr, uns neu dein Er - bar - men.

2. STATION Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Er hat unsere Krankheit getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen. Wir meinten, er sei von Gott geschlagen, von ihm getroffen und gebeugt. Doch er wurde durchbohrt wegen unserer Verbrechen, wegen unserer Sünden zermalmt. Zu unserem Heil lag die Strafe auf ihm, durch seine Wunden sind wir geheilt. (Jes 53,4-5)*

MEDITATION

Wo kein Ohr ist, das dem Leid zuhört, dort verstummt die Stimme. Betroffenen des Missbrauchs hat es die Sprache verschlagen – bis heute. Sie finden keine Worte dafür, was ihnen widerfahren ist. Sie tragen ihr Kreuz alleine.

STILLE

- V Herr Jesus, wie du dastehst, so stehen die Missbrauchsopfer vor den Verantwortlichen unserer Kirche. Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

3. STATION Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Der Herr lud auf ihn die Schuld von uns allen. Er wurde misshandelt und niedergedrückt, aber er tat seinen Mund nicht auf. Wie ein Lamm, das man zum Schlachten führt, und wie ein Schaf angesichts seiner Scherer, so tat auch er seinen Mund nicht auf. (Jes 53, 6b-7)*

MEDITATION

Für viele Betroffene war das Leid zu schwer. Sie verloren jeglichen Glauben an Gott und an ihr Leben.

STILLE

- V Herr Jesus, unter dem Kreuz des Missbrauchs sind viele Betroffenen zusammengebrochen. In ihrem Fall fällt auch unsere Kirche. Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

4. STATION Jesus begegnet seiner Mutter

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und sie Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus seine Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zu seiner Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! (Joh 19,25-27a)*

MEDITATION

Viele Eltern, Mütter wie Väter, haben das Leid ihrer Kinder nicht wahrgenommen oder bewusst die Augen verschlossen. Viele aber haben auch rebelliert und sich für ihre Kinder eingesetzt.

STILLE

- V Herr Jesus, Mütter, Väter, Bekannte und Freunde haben den Missbrauch wahrgenommen. Viele aber haben auch ihr Herz verschlossen.
Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

5. STATION Simon von Zyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Als sie Jesus hinausführten, ergriffen sie einen Mann aus Zyrene namens Simon, der gerade vom Feld kam. Ihm luden sie das Kreuz auf, damit er es hinter Jesus hertrage. (Lk 23,26)*

MEDITATION

Es gibt Personen in unserer Kirche, die helfen, den Missbrauch aufzuklären. Missbrauchsbeauftragte, unabhängige Ansprechpersonen, Aufarbeitungskommissionen, Rechtsanwälte, Gutachter. Sie alle tragen dazu bei, dass die Betroffenen mit ihrem Kreuz nicht alleine sind.

STILLE

- V Herr Jesus, das Leid lässt sich nicht lindern. Aber viele können helfen, das Kreuz zu tragen. Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die Welt.

Lied GL 266, KV

6. STATION Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Ich hielt meinen Rücken denen hin, die mich schlugen, und denen, die mir den Bart ausrissen, meine Wangen. Mein Gesicht verbarg ich nicht vor Schmähungen und Speichel. (Jes 50,6)*

MEDITATION

Therapie allein genügt nicht. Was die Betroffenen brauchen ist ein mitfühlendes Herz von Angesicht zu Angesicht und tatkräftige Unterstützung durch jeden und jede von uns.

STILLE

- V Herr Jesus, du hast dich ganz in die Hände anderer begeben. Einige Hände haben dir Gutes getan. Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

7. STATION Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, der Leute Spott, vom Volk verachtet. Alle, die mich sehen, verlachen mich, verziehen die Lippen, schütteln den Kopf: „Er wälze die Last auf den Herrn, der soll ihn befreien! Der reiße ihn heraus, wenn er an ihm Gefallen hat.“ (Ps 22,7-9)*

MEDITATION

Vieles ist in den Medien berichtet worden über den sexuellen Missbrauch. Zu wenig waren die Betroffenen selbst dabei im Blick. Sie galten und gelten immer wieder als Nestbeschmutzer, die dem Ansehen der Kirche schaden.

STILLE

- V Herr Jesus, wie ein zweiter Fall unter dem Kreuz ist für die Betroffenen des Missbrauchs die Verachtung durch ihre Mitwelt. Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

8. STATION Jesus begegnet den weinenden Frauen

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Es folgte eine große Menschenmenge, darunter auch Frauen, die um ihn klagten und weinten. Jesus wandte sich zu ihnen um und sagte: Ihr Frauen in Jerusalem, weint nicht über mich; weint über euch und eure Kinder. (Lk 23,27-28)*

MEDITATION

Viele von uns waren entsetzt über die Enthüllungen des sexuellen Missbrauchs. Viele Verantwortliche sprachen ihr „mea culpa“. Durch die eigene Erschütterung vergaßen und vergessen sie das Leid der Betroffenen an die erste Stelle zu setzen.

STILLE

- V Herr Jesus, du denkst in deinem Leid an das Leid der anderen.
Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

9. STATION Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Ich bin hingeschüttet wie Wasser, gelöst haben sich all meine Glieder. Mein Herz ist in meinem Leib wie Wachs zerfließen. Meine Kehle ist trocken wie eine Scherbe, die Zunge klebt mir am Gaumen, du legst mich in den Staub des Todes. Viele Hunde umlagern mich, eine Rotte von Bösen umkreist mich. Sie durchbohren mir Hände und Füße. (Ps 22,15-17)*

MEDITATION

Unsere Kirche wird so oft und so lange fallen unter der Last des Missbrauchs, bis sie ihre Wahrheit ganz bekennt. Keine Entschuldigung kann diese Vergehen ungeschehen machen.

STILLE

- V Herr Jesus, kaum zu tragen ist das Kreuz für die Betroffenen.
Kaum zu tragen ist die Schuld durch die Täter. Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

10. STATION Jesus wird seiner Kleider beraubt

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Die Soldaten nahmen seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen. Sie nahmen auch sein Untergewand, das von oben her ganz durchgewebt und ohne Naht war. Sie sagten zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies führten die Soldaten aus. (Joh 19,23-24)*

MEDITATION

Nicht nur die Täter, auch die Mitläufer haben sich an den Betroffenen schuldig gemacht. Manche haben sogar für sich Profit aus dem Skandal gezogen, indem sie unsere Kirche aus eigenen Motiven in den Dreck zogen.

STILLE

- V Herr Jesus, viele haben sich mitschuldig gemacht und werden nicht belangt.
Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

11. STATION Jesus wird an das Kreuz genagelt

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Sie kamen zur Schädelhöhe; dort kreuzigten sie ihn und die Verbrecher, den einen rechts von ihm, den anderen links. Jesus aber betete: Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. (Lk 23,33-34)*

MEDITATION

Selbst zum Verbrecher gemacht, nimmt Jesus Anteil am Schicksal der Verbrecher. Nur Jesus, der ohne Schuld ist, kann eine solche Versöhnung wagen.

STILLE

- V Herr Jesus, du hast dich für alle ans Kreuz nageln lassen, für die Opfer, für die Verantwortlichen und für die Täter. Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

12. STATION Jesus stirbt am Kreuz

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Es war um die sechste Stunde, als eine Finsternis über das ganze Land hereinbrach. Sie dauerte bis zur neunten Stunde. Die Sonne verdunkelte sich. Der Vorhang im Tempel riss mitten entzwei, und Jesus rief laut: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist. Nach diesen Worten hauchte er den Geist aus. (Lk 23,44-46)*

MEDITATION

Viele Betroffene sind in ihrem Leben schon einen ersten Tod gestorben. Viele Verantwortliche werden erst in ihrer Todesstunde ihre unterlassene Verantwortung vor Augen haben.

STILLE

- V Herr Jesus, du hast in deinen Tod alle mit hinein genommen: Opfer und Täter.
Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

13. STATION Jesus wird vom Kreuz abgenommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
L *Josef aus Arimathäa war ein Jünger Jesu, aber aus Furcht vor den Juden nur heimlich. Er bat Pilatus, den Leichnam Jesu abnehmen zu dürfen und Pilatus erlaubte es. Also kam er und nahm den Leichnam ab. (Joh 19,38)*

MEDITATION

Niemand kann das Geschehene rückgängig machen. Niemand kann die Schuld alleine tragen. Aber jede und jeder von uns kann den Betroffenen helfen durch Gebet, durch Mitgefühl, durch Solidarität.

STILLE

- V Herr Jesus, im Tod hast du dein Leben und deine Hoffnung anderen übergeben.
Wir bitten dich:
A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

14. STATION Der heilige Leichnam Jesus wird in das Grab gelegt

- V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.
- A Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.
- L *Und Josef von Arimathäa nahm ihn vom Kreuz, hüllte ihn in ein Leinentuch und legte ihn in ein Felsengrab, in dem noch niemand bestattet worden war. Das war am Rüsttag, kurz bevor der Sabbat anbrach. Die Frauen, die mit Jesus aus Galiläa gekommen waren, gaben ihm das Geleit und sahen zu, wie der Leichnam in das Grab gelegt wurde. (Lk 23,53-55)*



MEDITATION

Manche der Betroffenen haben ihre Hoffnung zu Grabe getragen. Manche der Betroffenen haben ihr Leid zu Grabe getragen und ihre Ruhe gefunden.

STILLE

- V Herr Jesus, alles, was mit dir begraben ist, wird zu neuem Leben erstehen. Wir bitten dich:
- A Erbarme dich über uns und über die ganze Welt.

Lied GL 266, KV

- V Heiliger Gott!
Heiliger, starker Gott!
Heiliger, unsterblicher Gott!
- A Erbarme dich unser.
- V Gott, unser Vater, du erbarmst dich aller Menschen. Schenke uns die Gnade von deinem Erbarmen zu lernen. Lass nicht zu, dass die Geschehnisse des Missbrauchs unsere Herzen verhärten. Dein Sohn hat in seinem Kreuz die Schuld der Täter und Verantwortlichen und das Leid der Betroffenen getragen. Erbarme dich über uns alle und schenke uns in diesem Erbarmen neues Leben in dir.
- A Amen.

1 Wir dan - ken dir, Herr Je - su Christ,
2 Wir bit - ten, wah - rer Mensch und Gott:
1 dass du für uns ge - stor - ben bist
2 Durch dei - ne Wun - den, Schmach und Spott
1 und hast uns durch dein teu - res Blut
2 er - lös uns von dem ew - gen Tod
1 ge - macht vor Gott ge - recht und gut.
2 und tröst uns in der letz - ten Not.

3 Behüt uns auch vor Sünd und Schand / und reich uns
dein allmächtig Hand, / dass wir im Kreuz geduldig sein, /
getröstet durch dein schwere Pein,
4 und schöpfen draus die Zuversicht, / dass du uns wirst
verlassen nicht, /sondern ganz treulich bei uns stehn, /
dass wir durchs Kreuz ins Leben gehn.

T: Christoph Fischer [vor 1568] 1589, M: Nikolaus Herman 1551

IMPRESSUM

Bischöfliches Ordinariat Eichstätt

Luitpoldstraße 2 · 85072 Eichstätt

Texte: Dr. Bettina-Sophia Karwath, Theologische Referentin

Bilder: aus dem Kreuzweg in der Christkönig-Kirche in Rosstal

Fotos: pde-Foto: Anika Taiber-Groh

Liedernachweis: Gotteslob - Katholisches Gebet und Gesangbuch.

Ausgabe für das Bistum Eichstätt 2013.

Bibeltexte: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift

© 2016, Verlag Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart.

Gestaltung: Bischöfliches Ordinariat Eichstätt · Stabsstelle Medien und Öffentlichkeitsarbeit